

Förderverein hat schon viele Wünsche erfüllt

Versammlung Kreisklinik erhielt unter anderem Rückentrainer und Lagerungshilfen. Hans Weigele neuer Schatzmeister

Mindelheim Er ist noch jung, der Förderverein Kreisklinik Mindelheim. Gegründet wurde er am 8. September 2011. Doch bei der jetzigen Mitgliederversammlung legte der Vorstand schon einige positive Ergebnisse und Zahlen vor.

So hat sich etwa die Mitgliederzahl bereits auf 123 erhöht. Dadurch war es möglich, so der erste Vorsitzende Anton Jall bei „dieser ersten richtigen Versammlung“, dass „wir bereits wertvolle Unterstützung für die Einrichtung und Ausstattung der Kreisklinik Mindelheim leisten konnten.“

Mitgliedsbeiträge ermöglichen zahlreiche Anschaffungen

Schriftführer Dietmar Wagner verlas zwei Protokolle über die vergangenen Sitzungen. Darin wurde die vorgeschlagene Satzung einstimmig angenommen. Schon im Januar 2012 gehörten dem Verein 100 Förderer an.

Mindelheims Bürgermeister Stephan Winter, der 2. Vorsitzende, berichtete über die Aktivitäten im Jahr 2012. Daneben erläuterte er, wie die Kreisklinik von den Mitgliedsbeiträgen profitiert. So gebe es inzwischen einen Flyer des Fördervereins und eine eigene Internetseite.

te. Für die Summe von 5000 Euro konnte ein Rückentrainer für Patienten und die Belegschaft gekauft werden.

Förderprojekte seien weiterhin Rollstühle und Rollatoren für die Patienten, um den Fuhrpark des Krankenhauses zu vergrößern. Angeschafft wurden für 3000 Euro Lagerungshilfen und spezielle Matratzen. Sie seien wichtig, um dem Wundliegen von Patienten vorzubeugen. Genauer erläutert hat das

Manuela Kuhn, Stationsleiterin und Beisitzerin des Vereins.

Und auch für die Zukunft gibt es bereits Wünsche: Für das Herzalarmteam hätte Dr. Nuscheler gerne einen Trolley mit dem wichtigsten Equipment, der im Notfall immer sofort zur Verfügung steht. Die Kosten belaufen sich auf 3000 Euro.

Frank Kabisch, der bisherige Schatzmeister, verlässt den Förderverein. Er geht aus privaten und beruflichen Gründen nach München.

Zum Nachfolger wurde Hans Weigele gewählt. Zuvor hatte Kabisch die zufriedenstellende Situation der Ein- und Ausgaben erläutert. Die Planung für 2013 beinhaltet unter anderem ein anspruchsvolles klassisches Benefizkonzert mit Themen aus Oper und Operette am 14. Juli im Stadttheater. Ideen gebe es eine ganze Menge, die es umzusetzen gelte.

Die Beisitzer Albert Wanner und Erich Schmidt hatten die Kasse ge-

prüft und für einwandfrei befunden. Die anwesenden Mitglieder entlasteten somit den gesamten Vorstand einstimmig.

Die Wahlleitung für die Wahl des neuen Vorstandes übernahm ebenfalls Albert Wanner. Per Akklamation wurden gewählt: Anton Jall zum ersten Vorsitzenden, Stephan Winter zum 2. und Klaus Holetschek zum 3. Vorsitzenden. Dietmar Wagner bleibt Schriftführer. Beisitzer sind Manuela Kuhn, Dr. Manfred Nuscheler, Dr. Georg Steber und Dr. Gunter Schuster. Kassensprüfer bleiben Albert Wanner und Erich Schmidt.

Das Projekt, den neuen Wartezimmer vor der Notaufnahme freundlich zu gestalten, eine Idee des Chefarztes Dr. Manfred Nuscheler, setzten die 24 Schülerinnen der Maria-Ward-Realschule der Klassen 10A und 10D in einem Wettbewerb um. Sie malten Bilder, eine Jury wählte die Besten aus und bewertete sie. Die Bilder werden als Leihgaben der jungen Künstlerinnen im neuen Wartezimmer aufgehängt und sollen die Patienten erfreuen (ein eigener Artikel folgt). Dr. Steinbigler als Vertreter der Klinik bedankte sich für das große Engagement des Fördervereins. (sid)



Der neue Vorstand (von links): Albert Wanner, Dr. Georg Steber, Klaus Holetschek, Dr. Gunter Schuster, Anton Jall, Stephan Winter, Manuela Kuhn, Dr. Manfred Nuscheler, Dietmar Wagner und Hans Weigele.
Foto: Maria Schmid